

Die Töne in die Ohren kriegen

HÖRGENUSS A CAPPELLA

VON HERMANN-J. HOFFE

Morgen marschieren wir zu dem Bauern in das Nachtquartier.“ So beginnt stimmgewaltig und einladend, nach vorherigen Stimmbildungen und dazu passenden Gesangsübungen der Probeabend beim MGV 1918 Hofolpe. Markus Schmelzer, der Erste Vorsitzende des Vereins, und sein Sangesbruder Wolfgang Hübner haben die WOLL-Redaktion eingeladen, dabei zu sein, wenn sich der Männerchor aus dem Papierdorf Hofolpe auf das große Chorkonzert Ende September in der Schützenhalle Hofolpe vorbereitet.



Jahr. Nicht zu Unrecht bezeichnet sich der Chor daher selbst als „leistungsorientierter Männerchor und Konzertchor mit Dorfcharakter“.

Den Dorfcharakter erleben wir an diesem sonnigen Freitag im August in Hofolpe. Die Sänger trudeln aus allen Himmelsrichtungen auf der kleinen Terrasse vor dem alten Gasthof „Zu den Linden“ ein, halten noch ein Schwätzchen mit dem einen oder anderen und nehmen, als der Chorleiter Clemens Bröcher auftaucht, schleunigst Platz im Hinterzimmer des Dorfgasthofes.

Die Männergesangsvereine sind, neben den Schützenvereinen, häufig die tragenden Säulen des Vereinslebens in unseren Dörfern. Doch viele Männergesangsvereine im Sauerland leiden unter Nachwuchsproblemen. Der Zusammenschluss mit den Frauenchören ist häufig ein letzter Rettungsversuch, um den Chorgesang im Dorf am Leben zu erhalten. Nicht so in Hofolpe. Hier zählt der MGV noch 39 aktive Mitglieder und bei einem Durchschnittsalter von rund 50 Jahren sind noch fast alle Altersstufen – von 27 bis 80 Jahre – im Chor vertreten. Das ist sicherlich auch ein Verdienst des Dirigenten Clemens Bröcher, 67 Jahre jung und aus Ottfingen, der mit musikalischer Leidenschaft und trockenem Sauerländer Humor die Sänger schon seit Jahren zu Höchstleistungen stimmt.

Bereits zum vierten Mal hat sich der MGV 1918 Hofolpe das Prädikat „Meisterchor“ im Chorverband NRW im wahrsten Sinne des Wortes „ersungen“, gerade erneut im vergangenen

Genau so stellt man sich das Leben eines Männergesangsvereins vor. Der Weg zur wichtigsten Quelle des Sauerländer Mannes ist nicht weit, wenn die Chorprobe beendet ist. Manch einer



nimmt sich noch schnell einen frischen Trunk mit und schon geht es los. Tonleiter rauf und runter. Seltsame Laute formen die Männerstimmen und füllen den Raum. Man hat Spaß und lässt sich vom Chorleiter zu immer höheren Tönen führen. Das alles im Stehen. „Ich bin ein Fass, ja, das macht Spass.“ Die Bässe zeigen ihr ganzes Können. Clemens Bröcher lässt den Herren keine Ruhe: „Denkt daran, die Leute zahlen Eintrittsgeld, kein Schmerzensgeld.“ – Arme und Beine ausschütteln. Alles in Bewegung halten. Gesang bewegt. Dubidubidu...

Und dann kommt er, der Hofolper Eröffnungskantus. Ein modernes Wanderlied mit dem ewigen Versprechen fröhlich singender Männer: „Mädchen, ich liebe dich. Aber heiraten kann ich dich nicht. Warte noch ein Jahr. Dann wird's werden wahr, dass wir werden ein Paar.“

Wir verfolgen die Chorprobe noch eine Weile und sind beeindruckt von dem Tempo und der Dynamik, mit der Chorleiter Clemens Bröcher seine Männertruppe in Atem hält. Seine mitreißende und launige Art holt die Sänger immer wieder zurück: „Dass ihr die Töne in die Ohren kriegt. Die nehmt ihr mit nach Hause. Die Noten bleiben hier.“ So liefert der Probeabend die Lebensweisheiten gleich mit und steigert die Freude des gemeinsamen Erlebnisses. Mit Harmonie in den Ohren und der

Gewissheit, dass der MGV 1918 Hofolpe, zusammen mit dem Kemperchor aus Olpe, der Gruppe Vocal Art aus Ottfingen und dem Frauenensemble Nova Cantica aus Möllmicke, am 29. September ein Chorkonzert der Extraklasse darbieten wird, verlassen wir die Chorprobe. Und wer sich überzeugen will vom außerordentlichen Leistungsstand und der musikalischen Qualität der Chöre, der kann Karten für das Chorkonzert gewinnen. Wir verlosen dreimal zwei Karten. Einfach eine Mail an w.klein@zweisteinmedia.de oder eine Postkarte an die Redaktion schicken. Die Eintrittskarten werden unter allen eingehenden Mails und Karten verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Benachrichtigung erfolgt schriftlich. ■

CHOR PUR Chorkonzert

Samstag, 29. September 2012 um 19:00 Uhr

Für Sie singen renommierte Chöre, die zu den besten des Kreises Olpe gehören und in der Chorszene überregional bekannt und anerkannt sind. Erleben Sie Vokalmusik erfolgreicher und wettbewerbserfahrener Chöre im Fokus moderner Chormusik.

35. Gemeindechorfest

Samstag, 3. November 2012 um 19:00 Uhr

Schützenhalle Hofolpe

Infos: www.chor-pur.de



Fotos: Andy Klein